

Rat verabschiedet Bürgermeister Bodo Klimpel

Am Ende der mehr als zweistündigen Ratssitzung – aus Corona-Schutzgründen in der Aula des Schulzentrums - wurde es noch einmal emotional: Die Vorsitzenden der Ratsfraktionen verabschiedeten Bürgermeister Bodo Klimpel, der seine letzte Ratssitzung in dieser Eigenschaft erlebte. Denn er tritt am 13. September bei der Kommunalwahl nicht mehr als Bürgermeisterkandidat an, vielmehr möchte er Landrat werden.

Andreas Stegemann (CDU), Beate Pliete (SPD), Michael Zimmermann (Grüne), Ludwig Deitermann (WGH) und Kai Surholt (FDP) hatten sich zusammengeschlossen, um dem nach 16 Jahren aus diesem Amt ausscheidenden Bürgermeister Bodo Klimpel einen Blumenstrauß und einen Wellnessgutschein zu überreichen. Die Fraktionsvorsitzenden sprachen jeweils ein paar Sätze des Dankes und der Anerkennung, sie stellten die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt und deren Bürgerinnen und Bürger heraus. So sei es stets um konstruktive Auseinandersetzung – auch bei nicht immer gleicher Meinung – gegangen, um die Stadt weiter nach vorn zu bringen. Ebenso wünschten die Politiker dem Bürgermeister für die Wahl im September und auch für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Bodo Klimpel bedankte sich gerührt für diese Verabschiedung und auch für die gute Zusammenarbeit, auch wenn er ja noch bis Ende Oktober im Amt ist. Seinen Dank richtete er ebenso an die Dezernenten und Verwaltungsbediensteten für die gute Arbeit. Gleichzeitig sprach der Bürgermeister einen Wunsch an die politisch Handelnden für die Zukunft aus: „Sorgen Sie weiterhin gemeinsam dafür, dass sich in unserem Rat keine radikalen Kräfte breit machen. Haltern am See ist eine tolerante und offene Stadt. So soll es bleiben!“